
Produktname: LEF-1 (Phospho-Ser42) Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab04951**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300
Molekulargewicht	55kDa

Antigen-Informationen

Genname	LEF1
Alternative Namen	LEF1; Lymphoid enhancer-binding factor 1; LEF-1; T cell-specific transcription factor 1-alpha; TCF1-alpha
Gen-ID	51176.0
SwissProt ID	Q9UJU2
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen LEF-1 im Bereich der Phosphorylierungsstelle Ser42 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 8-57

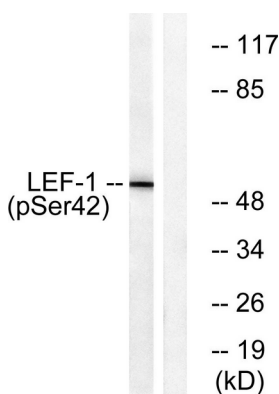
Hintergrund

Dieses Gen kodiert einen Transkriptionsfaktor, der zu einer Proteinfamilie gehört, die Homologie zum High Mobility Group Protein-1 aufweist. Das von diesem Gen kodierte Protein kann an eine funktionell wichtige Stelle im T-Zell-Rezeptor-alpha-Enhancer binden und dadurch dessen maximale Aktivität vermitteln. Dieser Transkriptionsfaktor ist am Wnt-Signalweg beteiligt und spielt möglicherweise eine Rolle bei der Haarzelldifferenzierung und Follikelmorphogenese. Mutationen in diesem Gen wurden in somatischen Talgdrüsentumoren gefunden. Das Gen wurde auch mit anderen Krebsarten, einschließlich androgenunabhängigem Prostatakrebs, in Verbindung gebracht. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2009], alternative Produkte: Es scheinen zusätzliche Isoformen zu existieren. Domäne: Prolinreiche und saure Regionen sind an den Aktivierungsfunktionen von RNA-Polymerase-II-Transkriptionsfaktoren beteiligt. Funktion: Beteiligt sich am Wnt-Signalweg. Aktiviert die Transkription von Zielgenen in Gegenwart von CTNNB1 und EP300. Könnte an der Haarzelldifferenzierung und Follikelmorphogenese beteiligt sein. TLE1, TLE2, TLE3 und TLE4 hemmen die durch LEF1 und CTNNB1 vermittelte Transaktivierung. Reguliert die Funktion des T-Zell-Rezeptor-alpha-Enhancers. Bindet DNA sequenzspezifisch. PIASG wirkt der Wnt-abhängigen und Wnt-unabhängigen Aktivierung durch LEF1 entgegen (durch Ähnlichkeit). Isoform 3 fehlt die CTNNB1-Interaktionsdomäne und könnte ein Antagonist der Wnt-Signalübertragung sein. Ähnlichkeit: Gehört zur TCF/LEF-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine HMG-Box-DNA-Bindungsdomäne. Subzelluläre Lokalisation: Nach PIASG-Bindung in Kernkörperchen lokalisiert. Untereinheit: Bindet an die Armadillo-Repeat-Domäne von CTNNB1 und bildet einen stabilen Komplex. Interagiert mit EP300, TLE1 und PIASG (durch Ähnlichkeit). Bindet an THOC4, MDF1 und MDFIC. Gewebespezifität: Im Thymus nachweisbar. Nicht im normalen Kolon nachweisbar, jedoch stark exprimiert in Kolonkarzinom-Biopsien und Kolonkarzinom-Zelllinien.

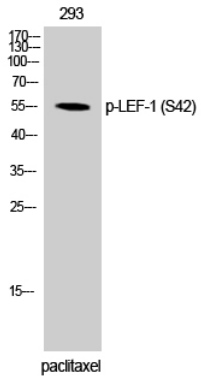
Forschungsbereich

WNT;WNT-T-Zellen-Adhäsionsstelle;Melanogenese;Signalwege bei
 Krebs;Kolonkarzinom;Endometriumkarzinom;Prostatakrebs;Schilddrüsenkrebs;Basalzellkarzinom;Akute myeloische
 Leukämie;Arrhythmogene rechtsventrikuläre Kardiomyopathie (ARVC);

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus 293-Zellen, die 24 h mit 1 µM Paclitaxel behandelt wurden, unter Verwendung des LEF-1 (Phospho-Ser42)-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem Phosphopeptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von 293-Zellen mit einem polyklonalen Phospho-LEF-1 (S42)-Antikörper